

HRK

MOBUS

Mobilität und Durchlässigkeit stärken: Anerkennung und Anrechnung an Hochschulen



Konferenz

Microcredentials an Hochschulen Zwischen Flexibilisierung, Internationalisierung und Qualitätsentwicklung

30./31. März 2023 an der Technischen Universität München

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Technische
Universität
München



Themen & Ziele der Konferenz

Spätestens seit der Veröffentlichung der Empfehlungen für einen „European approach to micro-credentials“ 2022 durch den Rat der Europäischen Union ist der bildungspolitische Diskurs um den Nutzen und die Einsatzmöglichkeiten von Microcredentials an deutschen Hochschulen in vollem Gange. Verstanden als Nachweise, die den Erwerb von Kompetenzen oder die Erweiterung bereits erworbener Qualifikationen und Fähigkeiten (Up- und Reskilling) dokumentieren, werden Microcredentials bereits seit längerem als Lösung diskutiert, auf die Anforderungen von Arbeitsmärkten und die Herausforderungen des Fachkräftemangels gezielt durch kurze und punktuelle Lernangebote zu reagieren.

Für die Hochschulen bieten Microcredentials zukünftig die Chance, ihre Strategien und Angebote in der wissenschaftlichen Weiterbildung auszubauen und zu profilieren und damit zugleich auch zur Erhöhung der Durchlässigkeit zwischen beruflicher und akademischer Bildung beizutragen. Durch die curriculare Integration von Microcredentials bestehen darüber hinaus Potentiale zur Flexibilisierung des konventionellen Studiums und zum Ausbau internationaler Kooperationen und Lehrangebote, wie dies beispielsweise im Rahmen der Europäischen Hochschulallianzen bereits gefördert wird.

Im Zuge der Einführung von Microcredentials sind Hochschulen jedoch zugleich mit einer Vielfalt an Herausforderungen konfrontiert. So zeichnet sich konkreter Klärungsbedarf hinsichtlich der rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen ab. Überdies bestehen noch Unklarheiten bezogen auf die Anerkennung und Anrechnung von Microcredentials sowie insgesamt mit Blick auf ihre Qualitätssicherung.

Die zweitägige Konferenz wird sich dem Thema Microcredentials an Hochschulen entlang der Themenlinien Internationalisierung, Qualitätsentwicklung und Flexibilisierung von Lernpfaden widmen und in Vorträgen, Podiumsdiskussionen

und parallelen Foren Austausch und Vernetzung zwischen den teilnehmenden Akteur:innen ermöglichen.

Im Rahmen der Tagung, die in Kooperation mit 4ING (Dachverein der Fakultätentage der Ingenieurwissenschaften und der Informatik an Universitäten) und der Technischen Universität München ausgerichtet wird, werden zudem die Ergebnisse der „Zukunftswerkstatt Microcredentials“, einer Expert:innenrunde des Projekts MODUS, der Öffentlichkeit vorgestellt.

Die Konferenz richtet sich an Hochschul-, Fakultäts- und Fachbereichsleitungen, Mitarbeiter:innen aus Weiterbildungszentren und der Qualitätssicherung sowie an Lehrende, Studierende und andere Personen, die mit Anerkennung und/oder Anrechnung strategisch beschäftigt sind.

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos und erfordert eine vorherige Anmeldung.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website:

<https://www.hrk-modus.de/angebote/veranstaltungen/konferenz-microcredentials/>

Programm

30.03.2023

ab 13.00	Ankommen und Mittagsimbiss
14.00	Begrüßung und Einführung Prof. Dr. Ulrike Tippe, Hochschulrektorenkonferenz Prof. Dr.-Ing. Gerhard Müller, Technische Universität München und Fakultätentage der Ingenieurwissenschaften und der Informatik an Universitäten
14.30	EINSTIEGSVORTRAG Microcredentials an Hochschulen. Was sie sind, woher sie kommen und was sie können Prof. Dr. Eva Cendon, FernUniversität in Hagen
15.00	MODERIERTE GESPRÄCHSRUNDE Revolution oder Déjà-vu: Microcredentials zwischen neuen Flexibilisierungshoffnungen und alten Sorgen um Qualitätsverluste Prof. Dr. Eva Cendon, FernUniversität in Hagen Dr. Knut Diekmann, Deutsche Industrie- und Handelskammer Sebastian-Manuel Schmidt, Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst Iris Kimizoglu, European Students' Union Prof. Dr. Claudia Peus, Technische Universität München Prof. Dr. Ulrike Tippe, Hochschulrektorenkonferenz
16.00	Kaffee- und Teepause
16.30	Blick in die Praxis PARALLELE DISKUSSIONSFOREN Session 1 A. Qualitätsentwicklung von Microcredentials „Zertifikate & Micro Degrees – Landesrechtliche Rahmenbedingungen und Praxisperspektiven“ Kerstin Altherr, Universität Potsdam Ulrich Wacker, Universität Konstanz „Zusammenarbeit von Hochschulen auf Landesebene: Perspektiven und Praxisbeispiele der Konzeption von Microcredentials“ Dr. Malte Persike, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen Bastian Simon, Universität Bielefeld Prof. Dr. Stefan Stürmer, FernUniversität in Hagen

B. Microcredentials und neue Formate internationaler Mobilität

„ECIU University: Eine Vision für Lernende, Werte und Prioritäten in Europa“
Dr. Andrea Brose, Technische Universität Hamburg

„Über die nationale und institutionelle Umsetzung von Microcredentials im europäischen Vergleich“
Dr. Mirna Zeman, FernUniversität in Hagen

C. Flexible Lernpfade und Zusatzangebote im Hochschulstudium

„Microcredentials als strategische Werkzeuge an Hochschulen“
Prof. Dr. Elke Katharina Wittich, Leibniz Universität Hannover

„Das CIVIS Micro-Programme ‚CIVIC Engagement‘“
Dr. Iris-Niki Nikolopoulos, Universität Tübingen

17.45 Kaffee- und Teepause

18.15 ABENDVORTRAG

„Future Skills: Lernpfade und Kompetenzen von morgen“
Prof. Dr. Ulf-Daniel Ehlers, Duale Hochschule Baden-Württemberg,
Karlsruhe

19.00 Abschluss des ersten Tages mit anschließendem Abendimbiss

Programm

31.03.2023

8.30	Ankommen
09.00	Blick in die Praxis PARALLELE DISKUSSIONSFOREN Session 2
	D. Qualitätsentwicklung von Microcredentials aus europäischer Perspektive „Einführung von Qualitätsstandards im internationalen Verbund von Hochschulen“ Raimund Hudak, Duale Hochschule Baden Württemberg, Heilbronn „Microcredentials - Steigbügelhalter für mehr Lehrinnovation und Gesellschaftsorientierung in der Hochschule“ Michael Gaebel, European University Association
	E. Internationalisierung von Curricula durch kooperative Lehr- und Lernformate „Microcredentials im EuroTeQ University-Netzwerk“ Bernhard Kraus, Patrick Lenz und Prof. Jürgen Pfeffer, Technische Universität München „Inklusion heterogener Teilnehmer:innen durch Microcredentials: Die Vision der europäischen Hochschulallianz EURECA-PRO“ Dr.-Ing. Stefanie Walter, Hochschule Mittweida
	F. Flexibilisierung von Studien- und Weiterbildungspfaden „SDG Campus: Microcredentials für Nachhaltigkeitskompetenzen“ Randi Barth, Ronny Röwert und Prof. Dr. Sönke Knutzen, Technische Universität Hamburg „Studium Individuale in der Weiterbildung – Von Micro-Degrees bis hin zu Zertifikatskursen“ Anja Bergner und Andreas Kröner, Hochschule Merseburg
10.15	Vorstellung der Ergebnisse der Zukunftswerkstatt Microcredentials Prof. Dr. Eva Cendon, FernUniversität in Hagen Tilman Dörr, Hochschulrektorenkonferenz Michael Gaebel, European University Association Andreas Kröner, Deutsche Gesellschaft für wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium Prof. Dr. Ulrike Tippe, Hochschulrektorenkonferenz

11.00

Kaffee- und Teepause

11.30

FOREN ZUR VERTIEFUNG DER ERGEBNISSE DER ZUKUNFTSWERKSTATT

G. „Microcredentials auf Hochschulniveau - Ansätze zum Umgang mit einem bildungspolitischen Trend“

Dr. Robert Rentzsch, Institut für Innovation und Technik

H. Themenfeld Qualitätssicherung

Prof. Dr. Eva Cendon, FernUniversität in Hagen

Andreas Kröner, Deutsche Gesellschaft für wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium

Colin Tück, European Quality Assurance Register for Higher Education

I. Themenfeld Strategieentwicklung

Dr. Petra Boxler, Universität Bremen

Michael Gaebel, European University Association

Prof. Dr. Ulrike Tippe, Hochschulrektorenkonferenz

12.30

MODERIERTE GESPRÄCHSRUNDE

Schritt für Schritt - Wie geht es weiter?

Prof. Dr. Eva-Maria Beck-Meuth, Technische Hochschule Aschaffenburg

Prof. Dr. Jan Ehlers, Universität Witten/Herdecke

Prof. Dr. Gerhard Müller, Technische Universität München

Lena Härtl und Torsten Utz, Landes-Asten-Konferenz Bayern

13.30

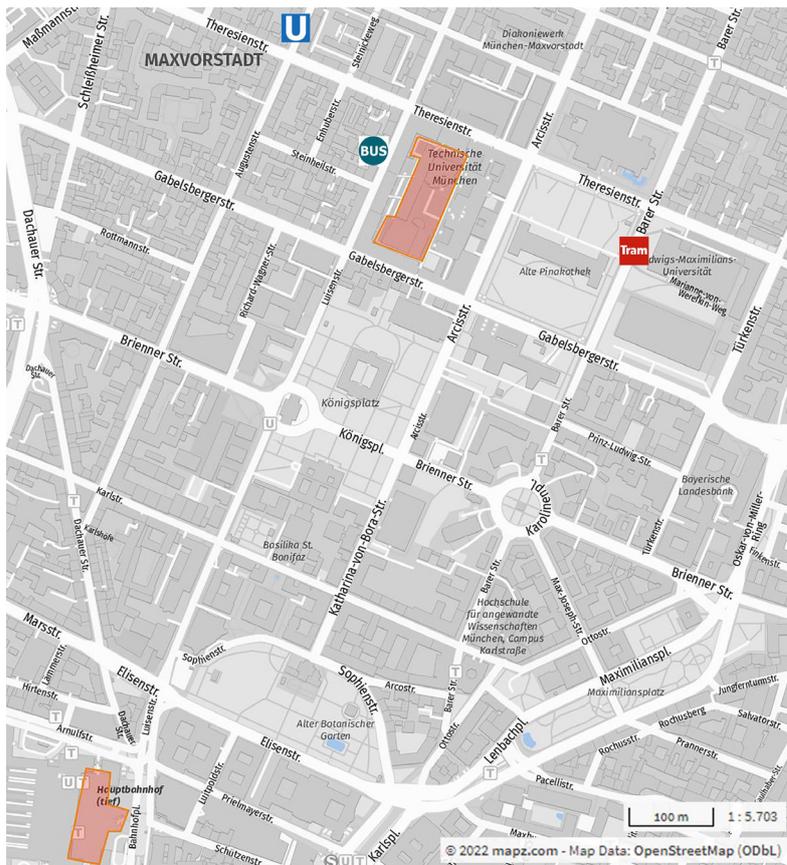
Ende der Veranstaltung mit anschließendem Mittagsimbiss

Moderation: Dr. Jan-Martin Wiarda

Organisatorische Hinweise

Veranstungsort

Technische Universität München
Arcisstr. 21
80333 München



Anreise

Bahn: München Hauptbahnhof
U2: Königsplatz, Theresienstraße
Tram: 27/28: Pinakothek
Bus: 58/68/100: Technische Universität

Kontakt:

Bei Fragen sprechen Sie uns gerne an:

Programm

Julia Ernst, ernst@hrk.de, 0228 887 195

Dr. Sven Seibel, seibel@hrk.de, 0228 887 194

Organisation

Claudia Hellmich, hellmich@hrk.de, 0228 887 202

David Krätzer, kraetzer@hrk.de, 0228 887 209

Hochschulrektorenkonferenz

Projekt MODUS –

Mobilität und Durchlässigkeit stärken

Ahrstraße 39, D-53175 Bonn

Telefon: 0228 887 0

modus@hrk.de

GEFÖRDERT VOM



**Bundesministerium
für Bildung
und Forschung**